

Zur Systematik von Phylloxera

von

Jules Lichtenstein.

Meine guten Freunde Riley aus St. Louis und Signoret aus Paris haben sich in der letzten Sitzung der Société entom. de France (Paris, 28. Juli) gegen meine Classification der Phylloxera als Cocciden erklärt und wollen durchaus, dass diese Insecten bei den Aphiden oder ächten Blattläusen eingereiht bleiben. Worauf sich diese Freunde gründen, um ihre Meinung zu vertheidigen, haben sie nicht gesagt. Wenn man die Homopteren nach der Anzahl und Beschaffenheit der Flügel ordnet, ist es gewiss, dass die Phylloxeriden und mit ihnen die Chermesiden und Aleuroden bei den „Aphiden“ bleiben müssen, da sie vier Flügel besitzen. Ebenso ungefähr wie Forficula bei Linnaeus mit Staphylinus als Coleopteron einbegriffen ist wegen der harten Beschaffenheit der Flügeldecken. Für mich ist aber die Lebensweise und die Metamorphose der Insecten viel entscheidender als die Flügelbildung, und ich theile diese Section der Homoptera in zwei Familien wie folgt:

Mit einer oder mehreren Generationen

vivipara..... Aphidida.
immer ovipara..... Coccidida.

Die Cocciden mit vier Flügeln, wie: Phylloxera, Aleurodes und Chermes bilden natürlich den Uebergang von den Aphiden (Blattläusen) zu den Cocciden (Schildläusen); aber ihre Fortpflanzung durch Eier und nicht durch lebendige Junge (wie die Blattläuse im Sommer) scheint mir hinreichend, um sie zu den Cocciden zu zählen.

Montpellier, 1. August.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1876

Band/Volume: [37](#)

Autor(en)/Author(s): Lichtenstein Jules

Artikel/Article: [Zur Systematik von Phylloxera 64](#)